

MEDIENINFORMATION

Städtler-Logistik prüft Frachtrechnungen für Motorenfabrik Hatz

Logistik-Know-how für Hatz-Diesel

Nürnberg, 07. März 2012 – Die Motorenfabrik Hatz hat Städtler-Logistik mit der kontinuierlichen Prüfung ihrer Frachtrechnungen beauftragt. Durch die Vielzahl verschiedener Verkehrsarten ist das Controlling in diesem Bereich für den traditionsreichen Hersteller von Dieselmotoren und Motorkomponenten sehr aufwendig. Man entschloss sich, die Frachtenprüfung extern zu vergeben. In einem zweiten Schritt sollen in Form eines Transportkosten-Benchmarking Optimierungspotenziale identifiziert und zur Ausschreibung gebracht werden.

Der bevorstehende Ruhestand eines langjährigen Mitarbeiters hatte dem Bereich Logistik/Controlling bei Hatz vor Augen geführt, dass zur fachlich fundierten Prüfung von Frachtrechnungen eine große Menge Spezialwissen nötig ist. „Es gibt Rechnungsarten wie zum Beispiel Seefrachtrechnungen, für die muss man sich erst spezielle Kenntnisse aneignen, um sie tariflich korrekt prüfen zu können. Da wir es zwar mit sehr vielen verschiedenen Frachtrechnungsarten zu tun haben, die teilweise nur sehr sporadisch auftauchen, ist es schwer für unsere Mitarbeiter, dieses Know-how aufzubauen“, erläutert Josef Moosmüller, Leiter Logistik bei Motorenfabrik Hatz. „Diese Aufgabe an die Spezialisten von Städtler-Logistik abzugeben, war eine gute Entscheidung. Die gewissenhafte Prüfung der Frachtrechnungen kann so wesentlich schneller und effizienter vonstattengehen und die Zusammenarbeit mit den Logistik-Fachleuten eröffnet uns langfristige Einsparpotenziale.“

Rechnungsprüfung mit paralleler Datenerhebung

Städtler-Logistik prüft für Hatz mehrere Hundert Frachtrechnungen im Monat. Der Dienstleister erhält die Rechnungen entweder gleich digital oder als Scan. Hatz erhält ein ausführliches, maßgeschneidertes Reporting – und führt das Klärungsmanagement mit seinen Dienstleistern durch. Um über die kurzfristigen Einsparungen durch Rechnungskürzung hinaus Logistikkosten zu senken, erarbeitet Städtler-Logistik parallel zur Rechnungsprüfung ein aussagekräftiges Mengengerüst der Transporte. „Sofern im ERP-System keine hinreichend verlässlichen und aussagekräftigen Daten enthalten sind, dauert es erfahrungsgemäß drei bis vier Monate, bis wir eine verlässliche Datenbasis haben, um die Frachtkosten eines Kunden analysieren und einem Benchmark unterziehen zu können“, erklärt Dr. Jens Wollenweber, Leiter Logistik-Dienstleistungen bei Städtler-Logistik. „Wir beurteilen dann nicht nur, ob das Tarifniveau marktgerecht ist, sondern können mit Hilfe unserer Simulationssoftware Verbesserungsmöglichkeiten in der Frachtenvergabe

identifizieren und gegebenenfalls eine Neuausschreibung von bestimmten Transportarten oder Relationen empfehlen.“

Verfügbares Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit:

<http://www.htcm.de/kk/staedtler>



Bildquelle: Motorenfabrik Hatz

Motorenfabrik Hatz, Stammwerk in Ruhstorf

Über Motorenfabrik Hatz GmbH & Co. KG

Die Motorenfabrik Hatz wurde 1880 gegründet und ist seitdem in Familienbesitz. Seit 1904 werden Motoren produziert – anfangs Benzinmotoren, Glühkopfmotoren ab 1910 und seit 1918 Dieselmotoren. Heute produziert Hatz Dieselmotoren im Leistungsbereich von 1,5 bis 56 kW, sowie rund 2,2 Millionen Komponenten für die Automobilindustrie. Das Unternehmen hat Tochtergesellschaften in den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich, Italien, Großbritannien, Spanien und Tschechien, sowie USA, Australien, Südafrika und China.

Weitere Informationen unter <http://www.hatz-diesel.com>

Über Dr. Städtler Transport Consulting GmbH & Co. KG

1961 gegründet gehört die Dr. Städtler Transport Consulting GmbH & Co. KG (Städtler-Logistik) zu den Pionieren und anerkannten Spezialisten im Bereich Softwarelösungen und Beratungsleistungen im Bereich der Transportlogistik. Mittlere und großen Industrie-, Handels- und Transportunternehmen hilft die in Nürnberg beheimatete Firma dabei, Logistik-Leistungen zu optimieren, Kosten zu minimieren und die Wettbewerbskraft zu steigern. Dazu übernimmt Städtler-Logistik als Dienstleister Aufgaben des Transportmanagements und des Controllings, berät zu Fragen der internen und externen Logistik, des Supply Chain Managements, der Warenstromanalyse und des Transportkosten-

Benchmarking. Als Softwareentwickler bietet Städtler-Logistik leistungsstarke Lösungen zur Tourenplanung und Fuhrparkverwaltung (TRAMPAS), zum Transportmanagement (LP/2), für Simulation und Controlling (SCALA und SP/2) sowie das globale Frachtenauskunftssystem e-freight. Zu den Kunden des Unternehmens gehören ABB, Adidas, Bauder, Brenntag, BASF, EDEKA, GO!, Kemmler, Himolla, Lifta, Drogeriemarkt Müller, Novelis, Pistor, Red Bull, REWE, Siemens, Schüco, Schüller Küchen, STIHL, ThyssenKrupp, WERU, VARTA, Vodafone, XXXLutz.

Weitere Informationen unter www.staedtler-logistik.de.

Weitere Informationen:

Dr. Städtler Transport Consulting
GmbH & Co. KG
Michael Reichle
Zollhausstraße 95
90469 Nürnberg
Telefon: +49 911 45009-311
Telefax: +49 911 45009-300
E-Mail: m.reichle@staedtler-logistik.de
www.staedtler-logistik.de

Pressekontakt:

HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Grasserstraße 1c
80339 München
Telefon: +49 89 500778-20
Telefax: +49 89 500778-77
E-Mail: b.basilio@htcm.de
www.htcm.de